

---

**MTU Maintenance Berlin-Brandenburg erhält IGT-Großauftrag aus Norwegen**

- **Statoil, Norsk Hydro Produksjon sowie ExxonMobil lassen GE-Gasturbinen instand halten**
- **Auftragswert: rund 42 Millionen Euro**

Ludwigsfelde – Die MTU Maintenance Berlin-Brandenburg hat sich einen wichtigen Auftrag an Land gezogen: Das Unternehmen wird Industriegasturbinen (IGT) der LM-Baureihe von General Electric instandhalten, die auf Ölbohrinseln in der Nordsee sowie in Anlagen auf dem norwegischen Festland im Einsatz sind. Betreiber sind die Ölfördergesellschaften Statoil ASA, ein norwegisches Unternehmen mit Sitz in Stavanger, Norsk Hydro Produksjon AS sowie ExxonMobil Exploration and Production Norway AS.

Der Vertrag läuft über drei Jahre und hat einen Wert von etwa 42 Millionen Euro (350 Millionen Norwegische Kronen). Laut Vereinbarung werden die Ludwigsfelder IGT-Experten etwa 40 Prozent der gesamten im Einsatz befindlichen LM-Gasturbinen planmäßig und außerplanmäßig reparieren und überholen. Die GE-Anlagen werden zur Öl- und Gasförderung sowie zur Stromerzeugung eingesetzt.

André Wall, Geschäftsführer der MTU Maintenance Berlin-Brandenburg erklärte: „Unser Ziel ist es, unserem Kunden optimale Lösungen zu liefern. Wir sollen damit einen zuverlässigen und störungsfreien Betrieb sicherstellen und die Risiken für den Kunden so gering wie möglich halten.“ Und weiter: „Für uns stehen die Bedürfnisse des Kunden im Vordergrund und wir werden alles daran setzen, dem Kunden während der gesamten Laufzeit des Vertrags exzellente Leistungen und hohe Flexibilität zu bieten.“

Die MTU Maintenance Berlin-Brandenburg ist eine Tochtergesellschaft der MTU Aero Engines und auf Luftfahrtantriebe des unteren Schub- und Leistungsbereichs sowie Industriegasturbinen spezialisiert. Am Standort in Ludwigsfelde wird der Großteil der MTU-Niederdruckturbinen montiert. Eine herausragende Rolle spielt das Unternehmen beim TP400-D6, dem Antrieb des neuen Airbus-Militärtransporters A400M: Die MTU Maintenance Berlin-Brandenburg betreibt den einzigen Serienprüfstand Europas, auf dem Entwicklungstests und Abnahmeprüfläufe durchgeführt werden. Auch die Endmontage der europäischen TP400-D6-Serientriebwerke erfolgt exklusiv in Ludwigsfelde.

Die MTU Aero Engines ist Deutschlands führender Triebwerkshersteller und einer der großen der Branche. Bei der Instandhaltung ziviler Triebwerke ist sie der weltweit größte



unabhängige Anbieter. Technologisch nimmt das Unternehmen, das rund 6.700 Mitarbeiter beschäftigt, einen Spitzenplatz ein.

Ludwigsfelde, 30. Oktober 2006

Ihre Ansprechpartner:

Odilo Mühling

Tel.: ++ 49 89 1489 2698

Fax: ++ 49 89 1489 8757

Martina Vollmuth

Tel.: ++ 49 89 1489 5333

Fax: ++ 49 89 1489 8757

*Alle Presseinfos und Fotos: <http://www.mtu.de/media>*